



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Gemeinde Alfter

SPD Alfter, Jakob-Reuter-Straße 16, 53347 Alfter

An den Bürgermeister
der Gemeinde Alfter
Herrn Dr. Rolf Schumacher

Per E-Mail

Thomas Klaus
Fraktionsvorsitzender

Tel: (02222) 4379
Mobil: (0157) 89149324
thomas.klaus55@gmx.de

21. Oktober 2020

Anfrage für die Ratssitzung am 29. Oktober 2020 **Aktuelle Straßenbaumaßnahmen Kirchgasse**

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die Öffentlichkeit hat erst sehr kurzfristig von der geplanten baulichen Maßnahme "Aufpflasterung" in der Kirchgasse oberhalb der Einmündung An der Wicke und den damit einhergehenden Sperrungsmaßnahmen erfahren.

Die SPD Alfter hat zu dieser Maßnahme folgende Fragen:

1. Wie kann es sein, dass eine Anfrage der SPD Alfter aus dem März 2020 zu den gefahrenen Geschwindigkeiten in der unteren Kirchgasse nach Ihrer Aussage bisher unbeantwortet bleiben musste, da der Verwaltung coronabedingt die Kapazitäten fehlen, während parallel Planung und Vergabe der nun getätigten Maßnahme bearbeitet werden konnten?
2. Wurden die Antragsteller*innen des Bürgerantrags aus dem Herbst 2019, welche vergleichbare bauliche Maßnahmen ablehnen, beteiligt?
3. Wurden Feuerwehr und Rettungsdienst vor Durchführung der Maßnahme angehört?
4. Wurde der ADFC oder ein vergleichbarer Interessenträger des Radverkehrs beteiligt? Wie lautet das Ergebnis dieser Beteiligung?
5. Wie hoch sind die Kosten für diese Maßnahme und aus welcher Haushaltsposition werden diese Kosten finanziert?

6. Wie kann es sein, dass parallel Sperrmaßnahmen der L113 in Oedekoven (Wegscheid) und der Kirchgasse in Gielsdorf genehmigt werden, während gleichzeitig auch ein Baugerüst in der Ginggasse die verbliebene und starkfrequentierte Bypassroute Staffelsgasse-Ginggasse zusätzlich verjüngt?

7. Wie kann es sein, dass eine Umleitung durch die Brunnenstraße, "Anlieger frei", an der schmalsten Stelle kaum 3m breit, ausgewiesen wird, insbesondere während parallel mehrere Bauvorhaben in der Blechgasse und Auf der Heide abgewickelt werden?

Hintergrund:

Zu 1. und 2.: Die Fraktion der SPD Alfter sieht hier ihr Fragerecht gemäß §18 der Geschäftsordnung des Rates verletzt. Zwar hat die Fraktion grundsätzlich Verständnis gezeigt, dass die Anfragen erheblich verzögert beantwortet werden, dies aber in der Erwartung, dass der Entscheidungsprozess über die Maßnahmen vor Ort ganzheitlich zurückgestellt wird.

Nun, ohne Beantwortung einer Anfrage, aus der Erkenntnissen die SPD Alfter weitere Vorschläge entwickeln wollte, Fakten zu schaffen, kritisieren wir ausdrücklich.

Zu 3.: Nach unserer Einschätzung verzögert diese Maßnahme Einsatzfahrten der Feuerwehr auf dieser für sie wichtigen Route erheblich. Auch die Anfahrt von Rettungsfahrzeugen in das Gielsdorfer Oberdorf werden verzögert.

Zu 4.: Nach Aussage des ADFC der SPD gegenüber und auch nach unserer Einschätzung ist die vorgesehene Bauform für den Radverkehr insbesondere bergab ausdrücklich als gefährlich für Radfahrer zu bezeichnen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klaus